

Indische Hochzeit - 2⁴

das Brautpaar (= 2 Personen) durchläuft während der Hochzeit zusammen mit allen Gästen 4 Events, dargestellt auf 4 Bildern, die aus je 4 Teilbildern zusammengesetzt sind ($2^4=16$)

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand
Barbara Tegethoff, 2013

Teil 4: Wedding Ceremony

Die zentrale Hochzeitszeremonie im Arya Samaj Stil findet an einer vedischen Feuerstelle statt und besteht aus einer Vielzahl einzelner Rituale. Dabei legen die Brautleute gegenseitig das Ehegelöbnis ab, gehen um das Feuer herum (pheras) und machen symbolisch sieben Schritte (saptapadi) als Zeichen des Beginns ihres gemeinsamen Lebenswegs.



Teil 1: Mehendi

Die Braut (und die weiblichen Hochzeitsgäste) erhalten in einem mit Blumengirlanden reich geschmückten Ambiente eine kunstvolle Bemalung mit Henna auf Händen, evtl. Unterarmen und Füßen.



Teil 3: Haldi + Chuda

Bei der Haldi-Zeremonie werden Braut und Bräutigam von den Familienmitgliedern mit einer leuchtend gelben Kurkuma-Paste (turmeric paste) eingerieben, die der rituellen Reinigung vor der Hochzeit dient.

Bei der Chuda-Zeremonie (Choorā) erhält die Braut ein Set von roten und weißen Armreifen über-gestreift. Daran werden goldfarbene Ornamente (kalira) befestigt, die Glück- und Segenswünsche symbolisieren. Die Braut schüttelt die kalira über den Köpfen der unverheirateten Mädchen. Diejenige, bei der ein Teil herab fällt, wird - so der Glaube - als nächste heiraten.

Teil 2: Sangeet

Ein Abend voller Musik und Tanz, bei dem Familienangehörige, Freunde und Gäste für das Brautpaar Darbietungen aufführen, singen, tanzen, Reden halten u.ä., um zu zeigen, wie sehr sie sich mit dem Paar freuen.